Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden. 1869-1917
1888

14 (18.5.1888)

Visual Library

Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 18. Mai 1888.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordens- und Medaillenverleihungen. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: die Versetzung von Gerichtsvollziehern betreffend; des Ministeriums des Innern: die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk Buchen betreffend; die Generalagentur der Berlin-Kölnischen Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft in Liquidation im Großherzogthum Baden betreffend.

Diensterledigung.

Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordens- und Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

Seine Erlaucht den Grafen zu Stolberg-Wernigerode, Oberst-Kämmerer Seiner Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen, zum Ritter HöchstIhres Hausordens der Treue, sowie

den Oberstallmeister Seiner Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen, von Rauch, zum Ritter HöchstIhres Ordens Berthold I. von Zähringen zu ernennen;

ferner haben Seine Königliche Hoheit gnädigst zu verleihen geruht:

1. die goldene Kette zum bereits innehabenden Großkreuz des Zähringer Löwen-Ordens:

dem Herzoglich Sachsen-Koburg-Gotha'schen Wirklichen Geheimen Rath Baron von Cohn in Dessau;

2. das Kommandeurkreuz I. Klasse des Zähringer Löwen-Ordens:

dem Königlich Preußischen Geheimen Oberregierungsrath Grafen von Unruh im Ministerium des Königlichen Hauses in Berlin und

3. das Kommandeurkreuz II. Klasse desselben Ordens:

dem Königlich Preußischen Geheimen Regierungsrath Müller im Ministerium des Königlichen Hauses in Berlin.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Grafen Friedrich von Perponcher-Sedlnitzky, Königlich Preußischer Obergewandkämmerer, den Stern in Brillanten zum Bertholdorden zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preußischen Kammerherrn und Zeremonienmeister von Veltheim-Schönfließ in Berlin das Kommandeurkreuz I. Klasse und dem Königlich Preußischen Kammerherrn Johann Georg von Buch in Berlin das Kommandeurkreuz II. Klasse mit Eichenlaub HöchstIhres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 5. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preußischen Militärintendanturrath Hilspach in Straßburg das Ritterkreuz I. Klasse HöchstIhres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die folgenden Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

1. das Ritterkreuz II. Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Lieutenant Bruno Klein in der Königlichen Schutzmannschaft in Berlin, sowie
dem Kastellan Schneider im Königlichen Palais in Berlin;

2. die kleine goldene Verdienstmedaille:

dem Königlichen Leibkutscher Winkelmann,
dem Königlichen Vorreiter Hacker,
dem Mausoleumswächter Nanjoks in Charlottenburg und
dem Königlichen Kammerdiener Bartholme;

3. die silberne Verdienstmedaille:

dem Königlichen Kabinetsbriefträger Ihlow,
dem Königlichen Leibjäger Schilling,
dem Königlichen Beischenk Hove,
dem Portier im Königlichen Palais Kock und
dem Königlichen Schloßgärtner Habermann.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Königlichen Vorreiter Hildebrandt die kleine goldene und dem Schatullen-

diener Ihrer Majestät der Kaiserin Augusta, Michcke, die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Prälaten Dr. Doll in Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen Kommandeurkreuzes mit Stern des Kaiserlich Russischen Ordens vom heiligen Stanislaus zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Kammerherrn Herrn Sigmund Freiherrn von Gemmingen-Guttenberg in Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen Kaiserlich Russischen St. Anna-Ordens II. Klasse zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Herzoglich Sachsen-Meiningen'schen Baurath und Direktor der Werra-Eisenbahn-Gesellschaft, Philipp Kirn aus Mannheim, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Hoheit dem Herzog von Sachsen-Meiningen verliehenen Ritterkreuzes II. Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Privatdozenten an der Universität Freiburg, Dr. Hermann Engelhardt, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehenen Ritterkreuzes I. Klasse des Friedrichs-Ordens, sowie des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Sachsen-Weimar verliehenen Ritterkreuzes I. Klasse des Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Kammerherrn und Ministerialrath Dr. Eugen von Jagemann die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Italien verliehenen Kommandeurkreuzes II. Klasse des Ordens der Königlich Italienischen Krone zu ertheilen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Badearzt Hofrath Dr. Heiligenthal in Baden die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin-Regentin von Brasilien im Namen Seiner Majestät des Kaisers Dom Pedro verliehenen Ritterkreuzes des Kaiserlich Brasilianischen Rosenordens zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Direktor der Kunstgewerbeschule in Karlsruhe, Hermann Götz, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehenen Ritterkreuzes I. Klasse des Großherzoglich Hessischen Verdienstordens Philipps des Großmüthigen zu ertheilen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben

unter dem 9. Mai d. J.

gnädigst geruht:

den Kanzleirath Martin Bösch beim Verwaltungsgerichtshof auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen und

dem Chemiker Robert Haaß bei der Chemisch-Technischen Prüfungs- und Versuchsanstalt sowie beim Chemisch-Technischen Laboratorium zur Kontrole der Eisenbahnmaterialien in Karlsruhe die Staatsdienereigenschaft zu verleihen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Versetzung von Gerichtsvollziehern betreffend.

Gerichtsvollzieher Ludwig Klett in Mannheim wurde zum Amtsgerichte Karlsruhe, Gerichtsvollzieher Johann Georg Burgard in Karlsruhe zum Amtsgerichte Mannheim versetzt.

Karlsruhe, den 14. Mai 1888.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Nokk.

Vdt. Hildenbrand.

Die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk Buchen betreffend.

An Stelle des mit Tod abgegangenen Bezirksrathsmitglieds, Oberförster Langer in Schlossau, wird auf Grund der von der Kreisversammlung aufgestellten Vorschlagsliste

Bürgermeister Linz von Mudau

für die Restdienstzeit des Erstgenannten, d. i. bis 1. April 1890, als Mitglied des Bezirksraths für den Amtsbezirk Buchen ernannt.

Dies wird mit Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung im Staatsanzeiger 1886 Nr. XIX. Seite 152 zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 8. Mai 1888.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Turban.

Vdt. Nicolai.

Die Generalagentur der Berlin-Kölnischen Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft in Liquidation im Großherzogthum Baden betreffend.

Die Berlin-Kölnische Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft in Liquidation hat an Stelle des verstorbenen Generalagenten Karl Le Beau in Karlsruhe den Adolf Reime daselbst zu ihrem Generalagenten für das Großherzogthum ernannt.

Dies wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 11. Mai 1888.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Der Ministerialdirektor.
Eisenlohr.

Vdt. Dr. Glockner.

Diensterledigung.

Die Stelle eines Assistenzarztes an den Strafanstalten in Bruchsal mit der Hauptobliegenheit des hausärztlichen Dienstes am Männerzuchthaus und einem Anfangsgehalt von 1000 Mark ist alsbald neu zu besetzen.

Bewerber, welche schon als Assistenzärzte an Hochschul-Kliniken oder an größeren Anstalten fungirt oder in sonstiger Weise auf dem Gebiete der Chirurgie, Psychiatrie und Hygiene eine

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

besondere Ausbildung erlangt haben, erhalten den Vorzug. Besondere Nachweise, welche zum Theil auch nachgebracht werden können, sind von Werth.

Es ist erwünscht, aber nicht erforderlich, daß die Bewerber die badische staatsärztliche Prüfung (Landesherrliche Verordnung vom 10. Juli 1873, Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XIII.) abgelegt haben.

Nähere Auskunft über die dienstlichen und örtlichen Verhältnisse ertheilt die Männerzuchthaus-Verwaltung Bruchsal, wohin auch die Anmeldungen innerhalb 14 Tagen einzureichen sind.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 21. März 1888: Schlegel, Dr. Johann Heinrich, Hofrath, Gymnasiumsdirektor a. D., in Offenburg,

„ 19. April „ Rudiger, Josef, Stadtpfarrer, in Meersburg.

Druck und Verlag von **Malsch & Vogel** in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg